

Medienschwerpunkt an der Praxisvolksschule der Pädagogischen Hochschule Steiermark

Angelika Kornberger, Nina Jaklitsch
Praxisvolksschule Hasnerplatz
Pädagogische Hochschule Steiermark
Hasnerplatz 12
8010 Graz
angelika.kornberger@phst.at

Der Einsatz neuer Medien in der Volksschule wird immer wichtiger und ist nicht mehr wegzudenken. Aufgrund des Engagements und der Motivation des Kollegiums unserer Schule in diesem Bereich haben wir uns u.a. dazu entschlossen, bei dem renommierten Projekt eLSA mitzuwirken. Das eLSA-Projekt an sich, das eLSA-Zertifikat und die tolle Unterstützung des IT-Zentrums der Pädagogischen Hochschule Steiermark haben sehr viel dazu beigetragen, den neuen Medienschwerpunkt in unserer Schule zu verankern.

1 Ein Einblick in unsere kleine aber feine “digitale Welt”

"Nur wenn wir unter Medienkompetenz nicht nur ein festes Gefüge von Fähigkeiten und Fertigkeiten, sondern auch ein methodisches Wissen und Können verstehen, sich mit wandelnden Bedingungen zu befassen und auf diese kritisch-konstruktiv eingehen zu können, ist man der Aufgabe gewachsen, die Schule auch als lernende Institution zu verstehen und auch so zu gestalten."⁸³ [AB01]



In unserer Gesellschaft sind neue Medien ein wichtiger Bestandteil. Vom Beamer, PC über iPads, iPods, Tablets bis hin zu den Interactive Boards – für unsere Kids sind diese Begriffe teilweise schon in der Volksschule keine Neuheiten mehr. Natürlich gibt es diese und jene Schule; in der einen werden neue Medien mit Freude und aus gewissen Überlegungen sinn-

⁸³ Stefan Aufenanger (<http://experienceswithnewmedia.blogspot.co.at/2009/01/zitate-zum-thema-neue-medien-in-derund.html>)

voll und bedacht eingesetzt, in der anderen Schule sind die Lehrerinnen und Lehrer froh (oder auch nicht froh), wenn sie einen einzigen Computer in der Klasse haben. Die Meinungen der Kolleginnen und Kollegen gehen in alle Richtungen – vom ‚Antreiber‘ über den ‚Mitschwimmer‘ bis hin zum ‚Verweigerer‘ sind alle Kategorien stark vertreten! Für viele ist es sehr schwer, sich mit diesem aktuellen Thema zu befassen bzw. zu akzeptieren, dass es unabdingbar Einzug in die Volksschule nehmen wird.

Wir (Nina Jaklitsch und Angelika Kornberger) sind in unserer Schule, der Praxisvolksschule der PH Steiermark, für den Schwerpunkt ‚Neue Medien‘ zuständig und machen auch viele Projekte und Fortbildungen in diese Richtung. Unsere Devise lautet: Am wichtigsten ist, dass unsere Kinder alle Schlüsselkompetenzen beherrschen, wozu die neuen Medien bereits mitgezählt werden! Natürlich ist mir als Junglehrerin bewusst, dass es für mich und viele andere viel einfacher ist, weil wir mit diesen Medien aufgewachsen sind. Mit Kolleginnen und Kollegen, denen es schwerer fällt, muss sensibel umgegangen werden: viel Verständnis, Hilfe und motivierenden Worten!

Jede Klasse hat einmal in der Woche einen Computerraum zur Verfügung, damit jedes Kind alleine bzw. zu zweit an einem PC arbeiten kann. Die einzelnen Computer in den Klassen sind zwar ständig bei offenem Unterricht im Einsatz, aber es ist natürlich viel spannender, wenn (fast) alle selbstständig an den PCs arbeiten können. Ein wichtiger Punkt diesbezüglich ist für uns aber auch das Verhalten im Internet: Was muss ich als Volksschulkind beachten? Was darf ich bekanntgeben/ was nicht? etc. Diese und andere Themen werden regelmäßig besprochen, um die Kids auf die Gefahren im Internet zu sensibilisieren.

Eines unserer diesjährigen Projekte war das eBuddy-Projekt. Kinder der 4. Klasse bekamen jeweils einen (oder zwei) eBuddies aus der 1. Klasse. Gemeinsam arbeiteten die eBuddies an verschiedenen Stationen zu den unterschiedlichsten Stationen (Felix, Die Kartoffel, etc.). Gegenseitig lernten sie sich zu unterstützen, zu helfen und gemeinsam, trotz unterschiedlichem Alter, das Ziel zu erreichen. Eine sehr wertvolle Erfahrung für die Kinder aber auch für uns Lehrerinnen und Lehrer; wir konnten uns komplett zurückziehen, beobachten und als ‚Coaches‘ fungieren. Einfach eine tolle Sache!

Unsere Schüler/innen lernen aber nicht nur ‚computerunterstütztes‘ Schreiben, Lesen, Rechnen, sich generell am Computer/ im Internet zu Recht zu finden, E-Mails zu schreiben, zu bearbeiten und zu löschen, mit den Office-Programmen umzugehen und sich auf unserer Lernplattform MOODLE zu bewegen; sie lernen auch mit (den zehn schulinternen) iPads und mit Interactive Boards umzugehen.

Des Weiteren haben wir uns für ein digitales Klassenbuch (SKOOLY) entschieden. Dieses setzt natürlich voraus, dass am Computer gearbeitet werden muss, damit z.B. der Wochenstoff oder der Tagesplan eingetragen werden kann.

Das digitale Klassenbuch soll nicht nur eine digitale Form des Klassenbuchschriftens sein. Es ist eine tolle Übersicht für die Direktion und eine Plattform für die ganze Klasse:

- Lehrerinnen und Lehrer stellen den Stundenplan, den Wochenstoff und die Tagesplanungen hoch, können die fehlenden Stunden und auch die erbrachten Leistungen ihrer Schülerinnen und Schüler eintragen, (somit auch eine Leistungskurve erstellen).

- Schülerinnen und Schüler (und Eltern) haben auch einen Account und können bei der ‚Pinnwand‘ die Hausübungen, Neuigkeiten und an was gedacht werden muss anschauen, sie können mit ihren Klassenkolleginnen und –kollegen im Forum diskutieren und sich austauschen und können den Stundenplan einsehen.

„SKOOLY steht für vereint Lernen - Klassenbuch - Kompetenzbeurteilung - Social Network; Selbstorganisiertes Lernen - Klassenbuch digital - Online- Kompetenzen- Organisierter Content - Leistungsrückmeldung 2.0 - Yeah - skooly ist cool“⁸⁴ [AB02]

2 Ein kurzer Ausblick in die Zukunft

Für uns Lehrende der Praxisvolksschule stehen die gemeinsame, kommunikative Arbeit an einem Thema und vor allem ein Unterricht, der neue Medien integriert, im Vordergrund. An den digitalen Kompetenzen bzw. am Kompetenzmodell haben wir uns dieses Jahr schon orientiert und werden versuchen, es in Zukunft noch weiter zu integrieren, einzubinden und die tolle digikomp-Plattform zu nutzen.

Es soll unserer Meinung nach z. B. keine eigene iPad-Stunde geben bzw. soll es den Kindern nicht so vermittelt werden – die neuen Medien sollen selbstverständlich und „easy“ in den Schulalltag integriert werden.



Literaturverzeichnis

- [AB01] Blog: Learning with New Media. Dokumentation über die eigenen Erfahrungen mit den Neuen Medien im Rahmen des BSCE Studiums an der uni.lu. Verfügbar unter: <http://experienceswithnewmedia.blogspot.co.at/2009/01/zitate-zum-thema-neue-medien-in-derund.html> , 2012 [01.07.2013]
- [AB02] Verein Bildungsnetzwerk Burgenland: SKOOLY. Verfügbar unter: www.skooly.at , 2012 [01.07.2013]

⁸⁴ Verein Bildungsnetzwerk Burgenland, 2012, 01.01.2013